

Geschichte der SPD in Naila - Kurze Chronologie

1906	Im Zusammenhang mit dem Einsatz der Schuhfabrikarbeiter für bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen gründete Andreas Fuchs gemeinsam mit Fritz Schaller, Christian Rockstroh, Johann Spindler, Peter Winkler, Oskar Brunner, Heinrich Keilbar, Heinrich Müller Johann Jungbauer und Franz Köcher am 6. August 1906 den Ortsverein Naila der Sozialdemokratischen Partei.
1911	Mit zwei Mitgliedern zieht die SPD Naila erstmals in den damaligen Magistrat der Stadt Naila ein. Der weitere Aufbau der Partei in Naila wurde durch den ersten Weltkrieg unterbrochen.
1918	Erste Zusammenkunft nach dem Krieg am 25. November 1918 unter Leitung von Artur Tübel. Er rief die Mitglieder auf an den Zielen der SPD festzuhalten und weiter dafür zu kämpfen.
1920	Bei den Kommunalwahlen 1920 konnte die SPD mit sieben Vertretern in das Stadtparlament einziehen. Bei der Landtagswahl wurde Artur Tübel Abgeordneter des Bayerischen Landtages.
1922	Nachdem sich am Ende des ersten Weltkrieges die SPD in die Parteien MSP und USPD gespalten hatte, wurde die in den Kriegswirren entstandene Trennung im Jahre 1922 mit der Vereinigung dieser beiden Parteien in die Sozialdemokratische Partei Deutschland wieder behoben.
1933	1933 kam es zur „Machtübernahme“ durch Adolf Hitler. Mit einem Schlag wurde alles, was von der SPD in den Jahren 1918 bis 1933 geschaffen wurde, vernichtet. Die führenden Parteimitglieder wurden in Konzentrationslager gesperrt. So auch Artur Tübel, der in den Jahren 1931 bis 1933 nochmals Abgeordneter im Bayerischen Landtag war.
1945	Sofort nach dem totalen Zusammenbruch machte sich die SPD Naila an die Arbeit um die traurige Hinterlassenschaft Hitlers in ein, für die Menschen erträgliches Maß, zu verwandeln. Heinrich Lang sen. wurde nachdem er bereits 1945 kommissarischer Bürgermeister war, 1946 zum Bürgermeister gewählt. Artur Tübel wurde zum kommissarischen Landrat ernannt. Von 1949 bis 1950 war er Abgeordneter im Bayerischen Landtag nachdem er zuvor Mitglied der verfassungsgebenden Landesversammlung war.
1963	Von 1963 bis 1972 war der Sozialdemokrat Heinrich Lang jun. Landrat des Landkreises Naila.
1974	Mit Willi Kaiser wurde 1974 wieder ein Nailaer Landtagsabgeordneter. Er blieb Landtagsabgeordneter bis 1990 und hat sich dann noch viele Jahre als Stadt- und Kreisrat für seine Heimatstadt engagiert.
1981	Der spätere Bundespräsident Johannes Rau (damals Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen und stv. Parteivorsitzender der SPD) war 1981 Festredner zum 75jährigen Bestehen des SPD Ortsvereins Naila.
1988	1. Weinfest der SPD-Naila in der Kronacher Straße
1992	1. Ausgabe der SPD-Ortsvereinszeitung BIN
1994	Teilnahme des SPD-Ortsvereins Naila an der Demonstration auf dem Marktplatz gegen eine geplante Klärschlamm-trocknung (ca. 1.500 Demonstranten)
1996	90 Jahr-Feier mit Hauptrednerin Renate Schmidt. Gründung der AG 60plus in Naila. (Arbeitsgemeinschaft der SPD Senioren)
2006	2006 konnte die SPD Naila ihr 100jähriges Jubiläum mit Festredner Ludwig Stiegler (Vorsitzender der Bayern SPD) feiern.